

## B. Anzeigen-Teil.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung einer Liquidations-Eröffnung.**  
Gemeinschuldner: Rüfenacht, Alfred, Benediktus von Weiskirch, gew. Buchhändler in Biel.  
Zeitpunkt der Liquidations-Eröffnung: 16. Oktober 1916.

Es ergeht hiermit die Aufforderung:  
1. An die Gläubiger des Gemeinschuldners und an alle diejenigen, welche Ansprüche auf die in seinen Händen befindlichen Vermögensstücke haben, binnen 10 Tagen seit der Bekanntmachung, resp. bis und mit dem 7. November 1916, ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem Konkursamte einzuzeigen;

2. An die Schuldner des Gemeinschuldners, sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, mit Strafanzeige für den Unterlassungsfall (§ 46, Ziffer 1 des bernischen Einführungsgesetzes);

3. An diejenigen, welche Sachen des Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzen, dieselben, ohne Nachteil für ihr Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, mit Strafanzeige für den Unterlassungsfall (§ 46, Ziffer 2 des bernischen Einführungsgesetzes) und mit der Beifügung, daß im Falle ungerechtfertigter Unterlassung das Vorzugsrecht erlischt.

Die erste Gläubigerversammlung gemäß Art. 232<sup>b</sup> und 235 u. folg. des Bundesgesetzes über Schuldbeitreibung und Konkurs wird hiermit einberufen auf Montag, den 6. November 1916, vormittags 10 Uhr, in das Gläubigerversammlungslokal im Amtshaus an der Spitalstraße zu Biel.

Der Gläubigerversammlung können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Biel, den 25. Oktober 1916.

Kt. Bern. Konkursamt Biel  
gez. Flückiger

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

## Verlagswechsel

In meinen Verlag gingen die Bestände dieses Werkes mit allen Rechten über:

**Alexander Herzen**  
„Erinnerungen“

Übersetzt und eingeleitet von  
Dr. Otto Buek.

2 Bände. Verkaufspreis geh. M. 10.—, gebunden M. 12.50; bar geh. M. 6.85, geb. M. 8.35 und 11/10.\*)

Ich gebe das Werk nur bar ab!  
Verlag der Wochenschrift  
„Die Aktion“  
Berlin-Wilmersdorf.

\*) Wird bestätigt:

Gideon Karl Sarasin, Leipzig.

## Deutscher Verlegerverein.

## Konkurs

## A. Rüfenacht in Biel.

Über diese Firma ist laut Bekanntmachung des Konkursamtes in Biel das Konkursverfahren eröffnet worden. Die Anmeldefrist ist auf den 7. d. M. festgesetzt, wogegen unser Herr Rechtsanwalt Einspruch erhoben hat, weil es in der kurzen Zeit fast unmöglich ist, die Unterlagen für die Anmeldungen zu beschaffen.

Wir nehmen an, daß eine gemeinschaftliche Vertretung möglich ist, und richten daher die Bitte an die beteiligten Mitglieder des Deutschen Verlegervereins, die Höhe ihrer Forderungen an die obige Firma **umgehend, spätestens bis zum 8. November d. J.** auf den zum Einzugsverfahren vorgeschriebenen Formularen bei uns anzumelden.

Erforderlich sind: zwei spezifizierte Rechnungsauszüge woraus das Kommissionsgut ersichtlich ist, und eine Vollmacht, die aber nicht ausgefüllt, sondern lediglich unterzeichnet werden darf.

Leipzig, 1. November 1916.

**Geschäftsstelle**  
**des Deutschen Verlegervereins**  
Oswald Wagner.

Mit heutigem Tage übernehmen wir die Auslieferung der Firma:

**Literarische Vertriebsanstalt**  
Baur & Gerstmaier

Stuttgart, Silberburgstr. 68.

Leipzig, den 30./10. 16.

Otto Maier S. m. b. H.

Verkaufsanträge.

Bestrenommiertes großer Kunstverlag (moderne und klassische Kunstblätter) ist zu verkaufen.

Kapitalstärkteste ernste Kassekt wollen ihre Adresse an **R. F. Roehler** bekannt geben unter „Günstig 300“.

## Buchhandlung,

gut eingeführt, von Fachmann zu kaufen gesucht.

Event. Beteiligung.

Gef. Angebote unter Z. 5. 2767 an  
Haasenstein & Vogler A.-G.,  
Magdeburg.

**Buchhdlg., ev. Konzession allein** (alte Firma), in größerer, hervorragend schöngeleg. Stadt Deutsch-Österreichs außergewöhnl. günstig abzugeben.

Näheres  
**M. Krimmer's Lith. Institut,**  
Gleiwitz D./S.

## Kunstverlag.

Ein besonders in Reproduktionen der klass. Kunst sorgfältig und umfassend ausgearbeiteter Kunstverlag ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gef. Angebote unter H 2087 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

## Fertige Bücher.

## Sherlock-Holmes-Serie

Zweiter Band:

## Das Zeichen der Vier

Von **C. Doyle** = Illustriert

Geheftet M. 2.25 — Gebunden M. 3.25

**Frei-Ex. 7/6** (broschiert und geb. gemischt)

Die Bände unter sich nicht gemischt  
Bei starker Verwendung Vorzugsbedingungen

„Alte u. Neue Welt“ (Einfiedeln)

## über Sherlock Holmes:

„Auf der Saite des Scharfsinns spielt er, ein Virtuose, immer neue Weisen, stets fesselnd, verblüffend, staunenerregend. Der bei aller scheinbaren Einfachheit ungemein geschickte Aufbau, die Klarheit des Stils, die spannende Handlung verleihen den Sherlock Holmes-Geschichten ihren Wert und ihre so viele andere Kriminalerzählungen weit überragende Bedeutung.“

Soeben erschien  
das 42.—44. Tausend

Ins Schaufenster!

Stuttgart

Robert Luz

Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlags-Cataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Bibliographische Abteilung.